

RS OGH 1999/3/25 6Ob278/98w, 9ObA7/00w, 5Ob30/04d, 8ObA18/05p, 8Ob11/06k, 8Ob81/07f, 2Ob88/13z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.03.1999

Norm

ZPO §502 Abs1 HI2

ZPO §530 A

Rechtssatz

Ob die Einvernahme eines Zeugen konkret geeignet ist, eine für die Wiederaufnahmsklägerin günstigere Entscheidung herbeizuführen, stellt keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO dar.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 278/98w
Entscheidungstext OGH 25.03.1999 6 Ob 278/98w
- 9 ObA 7/00w
Entscheidungstext OGH 14.06.2000 9 ObA 7/00w
Auch; Beisatz: Hier: Neu aufgefundene Urkunden. (T1)
- 5 Ob 30/04d
Entscheidungstext OGH 23.03.2004 5 Ob 30/04d
Ähnlich
- 8 ObA 18/05p
Entscheidungstext OGH 04.05.2005 8 ObA 18/05p
Ähnlich; Beis wie T1
- 8 Ob 11/06k
Entscheidungstext OGH 23.02.2006 8 Ob 11/06k
Ähnlich; Beis wie T1
- 8 Ob 81/07f
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 8 Ob 81/07f
Auch; Beisatz: Ob der geltend gemachte Wiederaufnahmsgrund konkret geeignet ist, eine für den Wiederaufnahmskläger günstigere Entscheidung herbeizuführen, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls. Einer Entscheidung darüber kommt grundsätzlich keine über diesen hinausgehende Bedeutung zu. (T2)
- 2 Ob 88/13z
Entscheidungstext OGH 19.09.2013 2 Ob 88/13z
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111744

Im RIS seit

24.04.1999

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>